

Lösungen:

1) Der Name Mahatma bedeutet **Große Seele**.

Gandhi wurde in einer Kaufmannsfamilie geboren. Somit gehörte er der **Händlerkaste** an.

Er ist der Symbolträger für den Kampf um **Unabhängigkeit** Indiens.

In **London** studierte er **Jura**.

Das Land **Südafrika** wurde zu seiner zweiten Heimat.

In vielen **Satyagraha**- Kampagnen kämpfte Gandhi für die Rechte der **Inder**.

Jedoch nicht mit Gewalt wollte er seine Ziele erreichen. Er verfolgte das **Prinzip gewaltlosen Widerstands**.

Die **Spinnrad**-Kampagne und der **Salzmarsch** gehören zu den bekanntesten Ereignissen in Gandhis Widerstandskampf.

2)

„Ich lehne Gewalt ab, weil das Gute, das sie zu bewirken scheint, nicht lange anhält; dagegen ist das Schlechte, das sie bewirkt, von Dauer“

man soll lieber für einen langfristigen Frieden kämpfen, als durch Gewalteininsatz einen kurzen Sieg zu erlangen, der aber auf geistiger Ebene nichts bewirkt hat.

„Gewaltlosigkeit wird auf die Probe gestellt, wenn sie der Gewalt gegenüber steht.“

man muss die Kontrolle behalten und sich ohne Aggression, friedlich, der Gewalt gegenüber treten

„Standhaftigkeit besteht darin, dass wir uns selbst willentlich etwas auferlegen mit dem Ergebnis, dass wir andere dazu bringen, unsere Sicht aus ihrem eigenen freien Willen anzunehmen.“

man muss 100% von seiner Meinung überzeugt sein, um das Gegenüber von dieser zu überzeugen

„Drei Viertel aller Misshelligkeiten und Missverständnisse werden aus der Welt verschwinden, wenn wir uns in die Lage unserer Gegner versetzen und ihren Standpunkt verstehen.“

wenn man sich in sein Gegenüber hineinversetzt eröffnen sich einem ganz neue Perspektiven und man lernt den anderen besser zu verstehen

3) Hier ist alles richtig!



Ist man offen und kompromissbereit? Kann man sich gut in andere hinein versetzen? Wie steht man dem Thema Gewalt gegenüber? Steht man zu seinen Idealen?

diese Fragen können sich die Schüler stellen



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de



netzwerk
lernen

www.netzwerk-lernen.de

